

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 95 (1969)

Heft: 10

Illustration: Wedeln mit Nebi

Autor: Hürzeler, Peter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

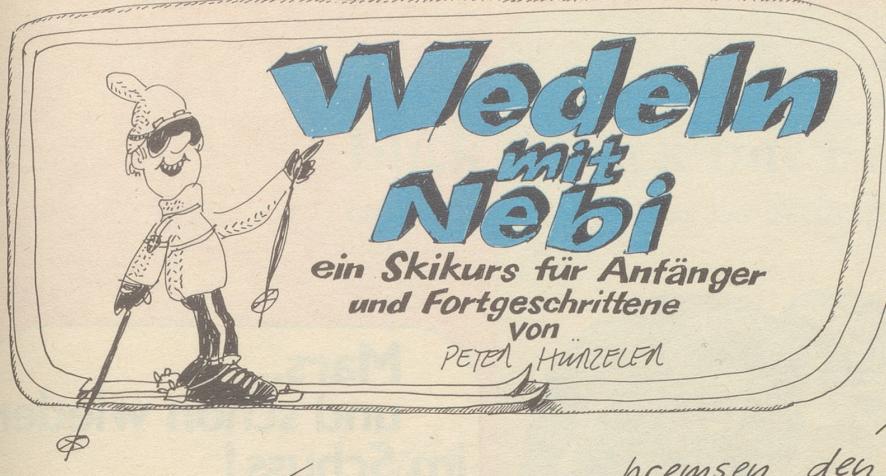
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 19.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



9. Lektion DAS BREMSEN

Viele Skifahrer kennen leider nur ein einziges Mittel die Fahrt zu

bremsen, den Sturz. Dieser ist jedoch nicht ungefährlich. Wir wollen darum heute noch einige andere, weniger gefährliche Arten des Bremsens, kennenlernen.

1.

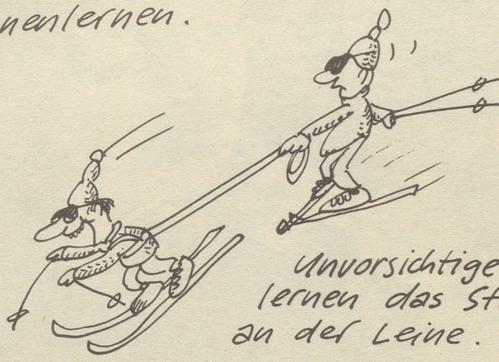


Unser Rucksack, der geräumig sein soll, wird mit grobem Sand oder Asche gefüllt.
30 Kilo Sand reicht für ca. 40 Bremsungen, Asche für ca. 20.

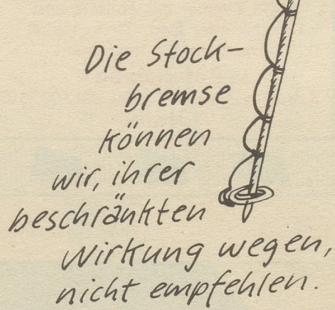
2.



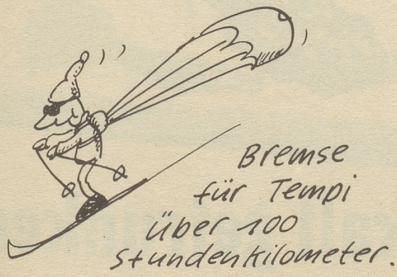
Bremse aus Paratex. Mit einigen kräftigen Armschlägen kann eine erstaunliche Bremswirkung erzielt werden.



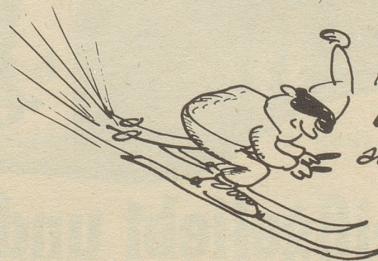
Unvorsichtige Fahrer lernen das Stemmen an der Leine.



Die Türvorlage ist eine ideale Bremse für Anfänger. Das Gesäß bleibt trocken.



Bremse für Tempi über 100 Stundenkilometer.



Diese Bremsart kann sehr wirksam, bei Hartschnee aber auch sehr schmerhaft sein.

Nächste Woche: DER SLALOM